



Bibliographische Daten

Titel: Der syntaktische Gebrauch der Conjunctionen in den
Adverbialsätzen bei Hans Sachs
Ersteller: Hermann Püschel
Signatur: Amb. 8. 1566

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

- I. 128. gschech solchs den Ohrenblasern allen,
die frumb Leut in den Kessel hawen,
ich wolt selber ein Galgen bawen.

d) er hat die Form eines gewöhnlichen Aussagesatzes:

- I. 201. die Eltern werden mit betrogen,
meinen ein Falcken haben erzogen,
so ist ein Wüstling darauss woren.

- II. 165. der Mensch maint, Wollust hab in bessen,
so hat der Wollust in gefressen.

e) er hat die Form eines Aussagesatzes, sein Verbum steht jedoch im Conjunctivus, er selbst steht gewöhnlich in der Apodosis, der Hauptsatz ist verneint.

- I. 57. von Himel so scheint auch kein Tag,
es kumb uber ihn etlich Klag.

Dieser Fall darf vielleicht nicht ohne Bedenken unter die Bedingungssätze gerechnet werden, er deckt sich mit den bei Paul ⁴ § 339 besprochenen: der conjunctivische Satz bezeichnet eher den Ausfluss aus der Beschaffenheit eines Gegenstandes oder einer Thätigkeit.

Bei Häufung von Conditionalsätzen treten ganz ohne Regel conjunctionslose Conditionalsätze neben solche, die durch Conjunctionen eingeleitet sind:

- II. 80. hat denn der Tod in seinem Leben
etwan gebraucht böse Stück,

.....

wo er mit solch schendtlichen Sitten
wyrnt vor Ghricht überzeuget bloss,
so wirt er geurtheylt ehrloss.

- IV. 372. und ob sie etwas unrecht thut,
straff ichs, so nimbt sie es vergut.

§ 9.

Die Concessiveconjunctionen.

Die Concessiveconjunctionen bezeichnen das Verhältnis des adversativen Grundes, d. h. sie leiten eine